



# Gemeinde Grosselfingen



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen  
vom 08.12.2023**

## **2. Waldweihnachtsweg in Grosselfingen wurde feierlich eröffnet, Bürgermeister Friedbert Dieringer ist stolz, dass dieses gemeinschaftliche Projekt wieder durchgeführt wird**



wo: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr waren sich die Verantwortlichen einig, dass dieses Projekt unbedingt wieder durchgeführt werden muss. So wurde in den vergangenen Wochen in Grosselfingen viel geplant, gebastelt und gestaltet. In gemeinschaftlicher Arbeit haben die Kinder aus der verlässlichen Grundschule der Hainburgschule und dem Kindergarten Grosselfingen sowie verschiedene Vereine den Waldweihnachtsweg gestaltet. Auf dem schön ausgeschilderten Rundweg gibt es in diesem Jahr über 30 Stationen zu bewundern. Am vergangenen 1. Adventssonntag wurde der Weg um 11 Uhr von Bürgermeister Friedbert Dieringer feierlich eröffnet und das goldene Band durchschnitten. Er ist stolz, dass solche Projekte in Grosselfingen gemeinsam umgesetzt werden. Bürgermeister Dieringer bedankte sich bei allen Beteiligten. Das Orga- Team hatte beste Arbeit geleistet. Die Verantwortlichen des Orga Teams sind froh, dass die Gemeinde, Vereine und Institutionen Hand in Hand zusammengearbeitet haben. Die Feierstunde fand auf dem Wanderparkplatz Spielwiese statt. Dieser ist Start und Ziel des Weihnachtswegs. (Kartendaten Unter Google : 9V2C+XF GROSSELFINGEN). Viele Besucher, besonders Familien, waren gekommen, um den Weihnachtsweg zu begehen. Der Weg ist mit dem Kinderwagen befahrbar. An der Schutzhütte des Albverein Grosselfingen, etwa auf halber

Strecke des Weges, hatten an diesem Sonntag die Dalbach Hexa die Bewirtung der Besucher übernommen. So konnte man sich bei Roter Wurst und Glühwein stärken. Am 10.12. wird der Schwäbische Albverein OG Grosselfingen, am 17.12. die Bruderschaft des ehrsamem Narrengerichts Grosselfingen, am 23.12 die Jagdgemeinschaft Grosselfingen und am 06. Januar 2024 der FC Grosselfingen e.V., Abteilung Fußball, die Bewirtung der Wanderer an dieser Stelle übernehmen. Die Verantwortlichen hoffen, dass der Weg gut angenommen wird und den Besuchern wieder eine Freude bereitet.

## Notruf / Notdienste



### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

**Telefon 116 117**

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

#### **Kindernotfallsprechstunde**

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt  
Zollernalb Klinikum  
Friedrichstr. 39  
72458 Albstadt

#### **Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis**

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken.

Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer Notdienst** und Geburtshilfe.  
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

**0761/12012000**

### Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

### Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

### Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

### Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

## **Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636.Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

## **Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

## **Störungen**

### **Stromversorgung EnBW**

Telefon: 0800/3629-477

### **Wasserversorgung**

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

### **Kabelfernsehen**

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### **zollernalb-data GmbH**

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)

## **Gemeindenachrichten**

### **Nachrichtenblatt**

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 15. Dezember 2023.

**Redaktionsschluss** ist Mittwoch, der 13.12.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### **Öffnungszeiten des Rathauses**

Montag bis Mittwoch, Freitag

07:45 bis 11:15 Uhr

Mittwochnachmittag

15:00 bis 18:00 Uhr

und

nach Terminvereinbarung

## Fundsachen

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

- Schwarzer Turnbeutel mit Inhalt

## Standesamtliche Mitteilungen im Monat November 2023

### Geboren ist:

19.11.2023 Samuel Johann Oesterle,  
Sohn der Sarah Wöhrstein und des Kai-Benedikt Oesterle

### Verstorben sind:

11.11.2023 Magdalena Frieda Stauß geb. Ruff

22.11.2023 Berta Pflumm geb. Sulzer

## Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2023

### Bürgerfragerunde

Es wurden keine Fragen oder Anregungen verzeichnet.

### TOP 1 Blutspenderehrung

Der Vorsitzende begrüßt zunächst von der DRK-Bereitschaft Frau Müller und Frau Strie und die zu ehrende Blutspenderin Frau Marienfeld. „Blut bedeutet Leben. Im Stillen leisten Sie Großartiges und dafür möchte ich mich heute bei Ihnen recht herzlich bedanken“, so der Bürgermeister. Er dankt der Blutspenderin für ihr bedeutsames Engagement und ebenso der Ärzteschaft, dem DRK und den vielen Helfer/innen für deren Einsatz die Blutkonserven zu gewinnen. Der Blutspenderin wurde eine Urkunde des Blutspendendienstes Baden-Württemberg mit einer Ehrennadel überreicht. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielten Frau Müller und Frau Strie als Vertretung der DRK-Bereitschaft sowie Frau Marienfeld ein Weinpräsent von der Gemeinde.

### Die Geehrte:

für 50 Blutspenden: Monika Marienfeld

### TOP 2 Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2024 und den vorläufigen Vollzug 2022 sowie der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2023

Frau Kohler, Forstdirektorin, Landratsamt Zollernalbkreis stellte den Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2024 und den vorläufigen Vollzug 2022 sowie den Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2023 vor.

Das Gremium stimmte einstimmig dem vom Forstamt Hechingen vorgelegten Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 zu.

Der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 3 Gemeinsamer Flächennutzungsplan 2015 "Berichtigung des Flächennutzungsplans": Kenntnisnahme der Planunterlagen**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Beschlussfassungen:

1. Der Gemeinderat empfiehlt dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bisingen/Grosselfingen, die Anpassungen des Flächennutzungsplans im Zuge der Berichtigung nach § 13 a Absatz 2 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Bisingen und Ortsteile, mit den beigefügten Lageplänen zu beschließen.

2. Der Gemeinderat empfiehlt dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bisingen/Grosselfingen, die Flächennutzungsplanberichtigungen dem Landratsamt Zollernalbkreis zur Kenntnis anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

### **TOP 4 Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte folgenden Bauvorhaben einstimmig zu:

- a) Dachsanierung an best. Wohnhaus, Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Dachgeschoss
- b) Änderungsbaugesuch zum genehmigten Bauantrag vom 24.03.2023 Änderung der Geschosshöhen - Erhöhung des niedrigen Pultdaches
- c) Änderungsbaugesuch zum genehmigten Bauantrag vom 24.03.2023 Änderung der Geschosshöhen - Erhöhung des niedrigen Pultdaches

### **TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Grosselfingen**

Das Gremium beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2022. Veröffentlichung des Jahresabschlusses siehe in diesem Nachrichtenblatt.

### **TOP 6 Anmietung eines Gebäudes zur Unterbringung Geflüchteter**

Bürgermeister Dieringer gab bekannt, dass im Moment alle gemeindeeigenen Gebäude sowie die angemietete Wohnung mit Kriegsvertriebenen und Geflüchteten Personen belegt sind. Damit die Gemeinde Grosselfingen ihre Pflicht-Aufnahmequote erfüllen kann, bemühte sich die Verwaltung nach einer neuen Unterkunft zu suchen und ist auf das leerstehende Gebäude in der Schmiedegasse 12 getroffen. Der Eigentümer wäre bereit das Gebäude der Gemeinde Grosselfingen zu vermieten. In das Gebäude könnten 6-8 Geflüchtete unterkommen. Allerdings sind vorab noch Umbaumaßnahmen in Höhe von ca. 15.000 € notwendig.

Bürgermeister Dieringer merkte an, dass der Landkreis im Bereich Aufnahme Kriegsgeflüchteter auch durch die Gemeinde Grosselfingen unterstützt werden muss. Das Gremium ist sehr erfreut, dass das Gebäude seitens einer privaten Person zur Verfügung gestellt wird und somit keine Containerlösung erfolgen muss.

Das Gremium stimmte einstimmig der Anmietung des Gebäudes Schmiedegasse 12 zu.

## TOP 7 Verschiedenes, Bekanntgaben

### a) Bebauungsplan „Bisinger Wasen“ – Netto Markendiscout

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am Donnerstag, 07.12.2023 ein vor Ort Termin in der Bisinger Straße – Bebauungsplan „Bisinger Wasen“ mit dem Regierungspräsidium Tübingen stattfinden wird.

### b) Gemeindeverbindungsweg Weilheim-Grosselfingen

Die Arbeiten zur Wasserleitungsverlegung im Bereich Gemeindeverbindungsweg Weilheim-Grosselfingen wurden beendet und fertig gestellt. Der Belag wurde eingebaut und die Bankette wurde angepasst. Parallel wurden auch Bereiche zwischen Grosselfingen und Bisingen Gewerbegebiet ausgebessert.

## Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29. November 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten festgestellt:

<b>1. Ergebnisrechnung</b>	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	6.288.112,55 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.189.552,89 €
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>1.098.559,66 €</b>
1.4 Außerordentliche Erträge	19.999,00 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-4.554,75 €
1.6 <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>15.444,25 €</b>
1.7 <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>1.114.003,91 €</b>
<b>2. Finanzrechnung</b>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.937.907,62 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.614.568,59 €
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>1.323.339,03 €</b>
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	572.919,22 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.313.886,23 €
2.6 <b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-2.740.967,01 €</b>
2.7 <b>Finanzierungsmittelbedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-1.417.627,98 €</b>
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-32.379,96 €
2.10 <b>Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-32.379,96 €</b>
2.11 <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-1.450.007,94 €</b>
2.12 Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	10.725,76 €
2.13 <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>2.156.393,22 €</b>

2.14 <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.439.282,18 €</b>
(Saldo aus 2.11 und 2.12)	
2.15 <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>717.111,04 €</b>
(Summe aus 2.13 und 2.14)	

### 3. Bilanz

3.1 Immaterielles Vermögen	7.411,00 €
3.2 Sachvermögen	20.745.635,69 €
3.3 Finanzvermögen	1.280.304,85 €
3.4 Abgrenzungsposten	15.580,84 €
3.5 Nettosition	0,00 €
3.6 <b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>22.048.932,38 €</b>
3.7 Basiskapital	14.393.472,29 €
3.8 Rücklagen	2.795.139,19 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10 Sonderposten	4.252.497,00 €
3.11 Rückstellungen	0,00 €
3.12 Verbindlichkeiten	239.002,15 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	368.821,75 €
3.14 <b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>22.048.932,38 €</b>

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegen gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 11. bis zum 20. Dezember 2023 im Rathaus der Gemeinde Grosselfingen, Zimmer 4, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grosselfingen, den 1. Dezember 2023

gez. Friedbert Dieringer

Bürgermeister

### Kassenabschluss 2023

Weihnachten steht vor der Tür und somit ist auch der Jahreswechsel nicht allzu weit entfernt. Um die Kassenbücher dieses Jahres abschließen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung alle Handwerker, Händler und sonstigen Unternehmen, die gegenüber der Gemeinde Grosselfingen noch Forderungen haben, ihre Rechnungen bis spätestens 15. Dezember 2023 einzureichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Mitte November die 4. Raten für die Grund- und Gewerbesteuer und am 01. Dezember die 4. Abschlagszahlung für Wasserzinsen und Abwassergebühren zur Zahlung fällig waren. Auch bei diversen anderen Forderungen bestehen noch Außenstände. Bitte überprüfen Sie, ob nicht eventuell vergessen wurde, die entsprechenden Beträge an die Gemeindeverwaltung zu überweisen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus.

Ihre Finanzverwaltung



## **Räum- und Streupflicht beachten**

**Das Ordnungsamt möchte auf die Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger hinweisen und einen kleinen Überblick über die Räum- und Streupflicht geben.**

Nach den geltenden Bestimmungen sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb von geschlossenen Ortschaften Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. In Straßen ohne Gehwege gilt ein Randstreifen von einem Meter Breite als Gehweg. Die an vielen Straßen vorhandenen, zirka 50 Zentimeter breiten „Schrammborde“ sind keine Gehwege. Hat eine Straße nur auf einer Seite einen Gehweg, gelten die Verpflichtungen aus dieser Verordnung für die Anlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Die Streupflicht betrifft aber auch Mieter und Pächter. In den Fällen, in denen mehrere Personen gemeinsam für die Räum- und Streupflichten verantwortlich sind, haben diese durch Absprachen sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß erfüllt werden.

### **Sicherheit für Fußgängerverkehr gewährleisten**

Die Gehwege sind auf einer solchen Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass Schmelzwasser ablaufen kann. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können.

### **Gehwege werktags bis 7 Uhr räumen**

Werktags müssen die Gehwege bis 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu bestreuen. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

### **Womit streuen?**

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf die zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material, wie Sand, Splitt, Granulat oder Asche zu verwenden. Auftauende Streumittel dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

Ihr Ordnungsamt



### Ärgernis

Liebe Hundehalter und Hundehalterinnen. Bei der Gemeinde gehen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde zur Verrichtung ihres kleinen und großen Geschäfts öffentliche Straßen und Wege missbrauchen.

Die Gemeinde weist daraufhin, dass Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen haben, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder an Gebäude verrichtet. Dennoch dort **abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen**. Nicht beseitigte Verunreinigung durch Hunde stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann belangt werden.

-Ihr Ordnungsamt-

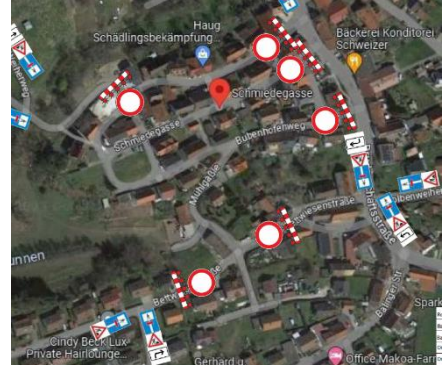


# Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäßle, Bettwiesenstraße

In der Zeit vom 21.10.2023 bis 15.12.2023 kommt es im Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäßle, Bettwiesenstraße aufgrund Verlegung von Telekommunikationskabeln durch die Firma LAT Strecken – und Gleisbau GmbH zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



## Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

- |            |   |
|------------|---|
| 09.12.2023 | Feuerwehr Weihnachtsfeier                               |
| 10.12.2023 | Frauengemeinschaft Adventsfeier                         |
| 10.12.2023 | Schützenverein Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| 15.12.2023 | FC Weihnachtsfeier                                      |

## Abfallkalender

**Abfuhr Restmüll- und Biotonne und  
Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l**  
Montag, 18. Dezember 2023

**Papiertonne**  
Mittwoch, 20. Dezember 2023

**Gelber Sack**  
Samstag, 30. Dezember 2023



**Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg**

Freitag, den 22. Dezember 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 14. Dezember 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

### Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.*

### **Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79**

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## **Schule und Kindergarten**

Der Zweckverband der Jugendmusikschule informiert:

### **Zweckverband Jugendmusikschule lädt zum Weihnachtskonzert**

Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung lädt am Sonntag, 17.12. um 14:00h in die Bisinger Hohenzollernhalle ein. Dort findet in gewohnter Tradition wieder das Weihnachtskonzert der Jugendmusikschule statt. Eine bunte Mischung an Werken, darunter vorwiegend Weihnachts- und Adventslieder aus aller Welt und aus allen Genres, erwartet die Besucher. Für ganz viele Schülerinnen und Schüler wird das der erste Auftritt überhaupt sein. Der Eintritt ist frei!

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

### **Sozial und nachhaltig**

Seit etwa zwei Jahren spendet das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) für den Hechinger Tafelladen. Am letzten Novembertag lieferten Schülerinnen und Schüler die letzte Großspende für dieses Jahr im Tafelladen ab.

Eine Woche lang sammelten Schülerinnen und Schüler Spenden für den Hechinger Tafelladen. Drei Elferklassen hatten im Vorfeld mit ihren Lehrerinnen Gina Staunovo, Lea Burckhardt und Julia Menz mit einer aufwändigen Plakataktion auf die Sammelaktion aufmerksam gemacht und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zum Mitmachen motiviert. Aus vielen Klassen kamen Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneprodukten zusammen. Mit Unterstützung der Hausmeister Heiko Foltin und Gerhard Dieringer wurden diese Spenden verladen und am Donnerstag zum Tafelladen transportiert. Die Schülerinnen und Schüler übergaben dort die Spenden an die Marktleiterin Isabell Buck-Vasiliadis und die Mitarbeiterin Irina Weck, die sich herzlich bedankten und gerne einen

kurzen Überblick über die Arbeit im Tafelladen gaben. Die meterlange Theke des Tafelladens war gefüllt mit Einkaufstaschen und vollen Karton mit Spenden des Hechinger Beruflichen Schulzentrums.

Vasiliadis-Buck betonte neben der sozialen Funktion auch die Nachhaltigkeit der Arbeit im Tafelladen: „Wir leisten als Lebensmittelretter einen wichtigen Beitrag in der heutigen Gesellschaft, denn wir helfen mit, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.“ Sie lud die Schülerinnen und Schülern ein, sich im Tafelladen zu engagieren. „Wir suchen immer wieder auch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die das Gemüse und Obst für den Verkauf vorbereiten, die Lebensmittel und Spenden annehmen, sortieren und die Abgabe an die Hechinger Familien ermöglichen“, so die Marktleiterin.

Im Anschluss an die Spendenübergabe bekamen die Schülerinnen und Schüler noch eine kurze Führung im hiesigen Secondhandladen „Glücksgriff“, in dem gut erhaltene Kleidung auf einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin warten. Die Idee, so beim Einkauf Geld zu sparen und gleichzeitig nachhaltig einzukaufen, kam bei den jungen Menschen gut an. Viele von ihnen wussten zuvor gar nicht, dass es so einen tollen Secondhandladen für Kleidung in Hechingen gibt.

Zur Freude der beiden Mitarbeiterinnen sagte die stellvertretende Schulleiterin, Frau Schneider-Loye zu, den Hechinger Tafelladen auch in den nächsten Jahren zu unterstützen.

## **Das Berufskolleg – der kürzere Weg zum Studium**

**Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) stellt am 14. Dezember sein Berufskolleg vor.**

Wie soll es nach dem mittleren Bildungsabschluss weitergehen? Mit einer Ausbildung oder einem Studium? Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sollten sich spätestens mit dem Eintritt in die zehnte Klasse fragen, wie die weitere Karriere verlaufen soll. Wer ein Studium anstrebt, kann dieses Ziel mit einem Abschluss in einem Berufskolleg innerhalb von zwei Jahren erreichen, also in einem Jahr weniger als auf einem beruflichen Gymnasium! Die Fachhochschulreife befähigt zu einem Studium an einer Hochschule, mit einem bestandenen Deltatest ist sogar ein Studium an einer Universität möglich, auch ohne zweite Fremdsprache.

Am BSZ werden die zweijährigen Profile Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik sowie Gesundheit und Pflege angeboten. Im BKFH kann man es mit einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Ausbildung sogar innerhalb eines Jahres zur Fachhochschulreife schaffen.

Am Abend des Berufskollegs bietet sich die Möglichkeit, sich genauer über die vielfältigen Möglichkeiten der Hechinger Berufskollegs zu informieren. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler werden auf Augenhöhe Einblicke in die unterschiedlichen Berufskollegs geben. Um bei der Wahl des passenden Profils frühzeitig zu unterstützen, informiert das Berufliche Schulzentrum Hechingen am 14. Dezember 2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr über seine vier unterschiedlichen Berufskollegs. Die Veranstaltung findet in der Schlossackerstraße 82 statt.

## **Landratsamt Zollernalbkreis**

### **Hotline für Flüchtende aus der Ukraine**

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

## **Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. zeichnet Gewinner des vierten Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus**

### **Preisverleihung im Gasthaus Grüner Baum in Tübingen-Hagelloch – Preise für das Gasthaus Grüner Baum und das Gasthaus Eintracht (Rottenburg)**

Im November 2023 gab der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. die Gewinner des Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus 2023/24“ bekannt: das Gasthaus Grüner Baum Tübingen-Hagelloch, das Gasthaus Pflugbrauerei in Langenau-Hörvelsingen, das Gasthaus Adler in Langenargen-Oberdorf und das Gasthaus Gerber in Hohentengen.

Eine Auszeichnung für ein besonderes Konzept erhalten das Gasthaus Eintracht in Rottenburg und Gasthaus Adler in Isny-Großholzleute.

In der vergangenen Woche wurden dem Gasthaus Grüner Baum und dem Gasthaus Eintracht ihre Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen.

Die prämierten Gasthäuser erhielten von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Schirmherr des Preises ist, eine Stele und eine Urkunde überreicht. Für eine besondere Atmosphäre bei der Preisverleihung sorgte die musikalische Begleitung durch das Hagellocher Männerchöre.

Für die weiteren Preisträger gibt es gesonderte Veranstaltungen.

#### **Zu den Preisträgern**

Das Gasthaus Grüner Baum in Tübingen-Hagelloch im Landkreis Tübingen bietet in gemütlicher Atmosphäre eine saisonal deutsche Küche. Auszeichnungswürdig ist das familiengeführte Landgasthaus aufgrund der vielfältigen Angebote. Das Gasthaus ist Anlaufpunkt von Albverein, Wander- und Jahrgangsguppen und verschiedenen Stammtischen. 1925 wurde im Nebenzimmer des Grünen Baumes der Musikverein Hagelloch gegründet.

Die Gäste verbringen gerne einen schönen Mittag im Gasthaus Grüner Baum mit hausgemachten Kuchen und Vesper.

Die Eintracht in Rottenburg im Landkreis Tübingen erhält eine Auszeichnung für ihr traditionelles und kulturelles Konzept. Die Wirtschaft zur Eintracht ist eine Institution in Rottenburg am Neckar. Gegründet 1885 von Paul Wilhelm Neu unter dem damaligen Namen „Stegbeck“ führt sie heute die Familie Stefanie und Armin Neu in 4. Generation. Die Stadtkapelle trifft sich hier nach der Probe, ebenso der Liederkranz, wie auch die Seniorinnen und Senioren vom Turnverein 1861 und eine Skatrunde ehemaliger TVR-Handballspieler. Alle vier Wochen stricken die Strickliesele um die Wette für wohltätige Zwecke. Auch die Pflege der schwäbischen Mundart wird in der Eintracht hochgehalten. Zur Fasnetszeit gibt es Kappenabende mit der Kapelle Wütz oder der Gruppe Greiner. Fasnetskapellen und Ziehorgler bringen an den Abenden der Hauptfasnet Stimmung in die Eintracht.

#### **Hintergrundinformation:**

Die Zahl der Dorfgasthäuser ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich zunehmend ein Bewusstsein für den Stellenwert entwickelt, den Dorfgasthäuser für die Identität von Gemeinden im ländlichen Raum und deren Bewohnerinnen und Bewohnern besitzen. Um ihr Überleben zu sichern, sollen

Dorfgeschäuser durch innovative Konzepte ihre Attraktivität als Begegnungsstätte für die Menschen in der Umgebung erhalten und steigern.

Zur Förderung dieser Entwicklung stiftete der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. 2014 unter dem Vorsitzenden Karlheinz Geppert - auf Anregung des damaligen Regierungspräsidenten Hermann Strampfer - einen Preis für vorbildliche Dorfgeschäuser.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

### **Ortsumgehung Albstadt-Lautlingen im Zuge der B 463 Stand des Planfeststellungsverfahrens**

Das Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 463 als Ortsumgehung von Albstadt-Lautlingen läuft seit Sommer 2021. Nach der öffentlichen Auslegung der Unterlagen sind rund 740 Einwendungen und Stellungnahmen eingegangen, darunter auch Vorschläge zu Varianten.

Die Bearbeitung der zahlreichen Einwendungen und Stellungnahmen ist komplex und zeitintensiv. Insbesondere die eingereichten Alternativvarianten sind, auch im Hinblick auf eine aktuelle Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs (VGH) zur Ortsumgehung von Enzweihingen (Landkreis Ludwigsburg) im Zuge der B 10, detailliert zu prüfen. Hierbei sind diese technisch und umweltfachlich zu untersuchen und gegenüber der Antragsvariante 1G1 abzuwägen, um eine rechtssichere Planung zu gewährleisten.

Die Entscheidung des VGH verdeutlicht, dass die Themen Artenschutz und Habitatschutz bei Infrastruktur-Vorhaben an Bedeutung gewinnen, was sich insbesondere bei der Prüfung zumutbarer Alternativen verstärkt auswirkt.

Die im Planfeststellungsverfahren vorgebrachten Varianten und die Entscheidung des VGH führen dazu, dass die bisherige Planung der Ortsumgehung von Lautlingen mit der Variantenauswahl vertieft neu zu bewerten ist. Dieser Schritt ist unerlässlich, um eine sachgerechte und rechtssichere Prüfung der Alternativen sicherzustellen.

Die Komplexität der Maßnahme sowie die vorhandenen personellen Ressourcen und zeitlich parallel laufende Projekte führen dazu, dass das Verfahren mit der Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen einen größeren Zeitraum in Anspruch nimmt. Das Regierungspräsidium rechnet aktuell mit einem Zeitraum von mehr als zwei Jahren. Dies umfasst auch die Aktualisierung von Fachgutachten wie zum Beispiel die Verkehrsuntersuchung. Weitere allgemeine Informationen zum Planfeststellungsverfahren sind erhältlich auf der Internetseite der baden-württembergischen Regierungspräsidien unter <https://rp.badenwuerttemberg.de/Themen/Bauen/Seiten/Planfeststellung.aspx>.

Weitere Informationen zur Maßnahme sind auf der Projekt-Homepage abrufbar: [B 463 Ortsumgehung Lautlingen - Regierungspräsidium Tübingen \(badenwuerttemberg.de\)](https://rp.badenwuerttemberg.de/B463OrtsumgehungLautlingen)

#### **Hintergrundinformationen:**

Das Vorhaben ist im Bedarfsplan für Bundesfernstraßen 2016 als Maßnahme

des Vordringlichen Bedarfs ausgewiesen. Die B 463 stellt eine wichtige Verkehrsachse zwischen dem östlichen Bodenseegebiet und dem mittleren Schwarzwald dar. Sie hat eine überregionale Verbindungsfunktion. Bei dieser Straßenkategorie ist als Streckencharakteristik im Grundsatz eine zweistreifige Straße vorgesehen, die in regelmäßigen Abständen dreistreifige Abschnitte mit Überholfahrstreifen aufweist. Mit der Umfahrung soll das Ziel erreicht werden, für den nicht ortsbezogenen Kfz-Verkehr einen zügigen, stetigen Verkehrsfluss mit möglichst geringen Reisezeiten auf der Achse zwischen den Mittelzentren Balingen, Albstadt und Sigmaringen zu gewährleisten und gleichzeitig die Ortsdurchfahrt von Lautlingen vom starken Durchgangsverkehr mit hohem Schwerverkehrsanteil von aktuell etwa 10 Prozent zu entlasten.

Die Antragsvariante hat eine Gesamtlänge von rund 4,4 Kilometern. Die Trasse umfährt Lautlingen im Süden in offener Trassenlage und verläuft überwiegend in freiem Gelände.

## Allgemeines

### Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff macht eine kleine Pause und findet **ab Januar 2024** wieder statt. Fragen hierzu beantwortet Frau Oesterle unter "[elterntreff@bisingen.de](mailto:elterntreff@bisingen.de)" gerne.

### **Mut – Hilfe - Hoffnung**

### **Kronkorken Sammelaktion durch Bogenschütz-Entsorgung zu Gunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen**

**Jede Person oder auch Einrichtungen können sich der Aktion anschließen, denn jeder Kronkorken kommt dem sozialen Zweck zugute**

jw: Eine gute Idee wurde nun beim Unternehmen Bogenschütz-Entsorgung in Grosselfingen in die Tat umgesetzt. Ab sofort steht auf dem Betriebshof vor der Waage ein beschilderter Container bereit für die Sammlung von Kronkorken (aus Metall). Diese werden recycelt und letztlich der gesamte Erlös an den Förderverein für krebskranke Kinder nach Tübingen gespendet. Ein weiterer Container für diese Sammelaktion steht demnächst auch bei Getränke-Oesterle. Wie kam es dazu? Sabrina Bogenschütz ist über die Social Media Plattform Instagram auf die „Kronen-Kinder“ aus dem Schwarzwald gestoßen. Dies sind 4 Privatpersonen, welche sich für die Herzensangelegenheit „Gemeinsam helfen für krebskranke Kinder und deren Familien“ seit 2021 einsetzen. Gesammelt werden die metallenen Kronkorken –gleich ob von Bier, Cola oder Limonaden - und der Verkauf des Weißblechschrotts kommt zu 100% dem guten Zweck zu. Immerhin konnten durch die Initiative der Kronen-Kinder seit Bestehen über 68 Tonnen –entspricht etwa 34 Millionen-Kronkorken gesammelt werden, was wiederum eine Spendensumme in Höhe von € 28000,-- ergab. Der Tübinger Förderverein wird damit in seinen Belangen unterstützt. Unter anderem innerhalb dieser Aktion werden dauerhaft in die Patenschaft für 3 Zimmer im Elternhaus des FV investiert.

In einer Gesprächsrunde bei der Fa. Bogenschütz, wozu auch Stefan Messina (Kronen Kinder) anwesend war, wurden nähere Einzelheiten und die Vorgehensweise dieser Sammelaktion erläutert und offene Fragen besprochen.

„Die Kronkorken werden so der Kreislaufwirtschaft zugeführt und die Nachhaltigkeit gefördert“, so GF Uwe Bogenschütz. Es können schließlich nicht immer nur die Vorräte der



Erde verbraucht werden als überhaupt nachwachsen kann. Auch dieses Jahr werde das Unternehmen Bogenschütz auf das Verteilen von Kundengeschenken verzichten und dafür das Projekt „Kronen-Kinder“ voll und ganz unterstützen. Parallel zu dieser Spende solle diese Initiative aber auch in weiterer Zukunft unterstützt werden. Darüber hinaus, so Uwe Bogenschütz, werden Kontakte aufgenommen mit Brauereien, der Gastronomie und weiteren Getränkehändlern und nachgefragt ob sie mit ins Boot kommen, bzw. diese Kronkorken Sammelaktion unterstützen werden. Darüber hinaus ist aber auch jede Privatperson aufgerufen sich an dieser Sammelaktion zu beteiligen, denn letztendlich gibt es fast ausnahmslos in jedem Haushalt Kronkorken. Jedes einzelne Stück kommt der guten Sache zugute.



Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg informiert:



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde  
Schweine  
Schafe  
Hühner  
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 10. Dezember 2023

Am 10. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf [efa.naldo.de](http://efa.naldo.de) rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 10. Dezember. Die EFA wurde, rechtzeitig zum Fahrplanwechsel, grafisch und in der Benutzerführung komplett überarbeitet. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel wird die Auflage an gedruckten naldo-Minifahrplänen reduziert. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage zurückgeht, da sich die Kundinnen und Kunden im naldo zunehmend digital – über naldo-App und Elektronische Fahrplanauskunft – informieren. Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen aber weiterhin rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten oder Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst Ende Dezember bzw. Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de).

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

**Deutsches Rotes Kreuz**



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

### **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**

**Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)** ist von Samstag, den 23.12.2023 bis Sonntag, den 07.01.2024 aufgrund der Weihnachtsfeiertage geschlossen!

Ab Montag, den 08.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie gut in das Jahr 2024 und bleiben Sie vor allem Gesund.

Wir bedanken uns recht herzlich für all Ihre Spenden und all Ihre Unterstützung im Jahr 2023!

**ElBa<sup>®</sup>**

### **Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (ElBa)**

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des ElBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der ElBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für **Babys 3-6 Monate** ab 01.12.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in Albstadt-Ebingen

Für **Babys 3-6 Monate** ab 08.12.2023 immer freitags 10:15-11:30 Uhr in Balingen

Für **Babys 6-9 Monate** ab 08.12.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in Balingen

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.  
Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage [drk-zollernalb.de](http://drk-zollernalb.de)



**DRK-Tanz „Tanz mit – bleib fit“ am 27.11.2023 in Albstadt-Ebingen.** Alle 14 Tage von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Es werden kein Paartanz, sondern einfache Kreis- und Blocktänze sowie meditative Tänze getanzt. Die Teilnehmer haben viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Interessierte, auch DRK-Nichtmitglieder, sind jederzeit herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und „schnuppern“ Sie eine Stunde kostenlos. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: [elvira.bruehle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.bruehle@drk-zollernalb.de).

## Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

### Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023/2024

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 204 Lehrstellen in 142 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 681 Lehrstellen in 423 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 413 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 61 Lehrstellen in 35 Betrieben ausgeschrieben und schon 121 Ausbildungsplätze in 76 Betrieben für 2024 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 128 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 6 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Autofachwerker/-innen, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker/-in, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Elektroniker, 1 Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 1 Fliesen-,Platten-u. Mosaikleger, 1 Gebäudereiniger, 3 Gerüstbauer, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 9 Maler- und Lackierer, 6 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 5 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner/-in und 3 Tischler.

## Vereinsnachrichten

## **Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof**

### **Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof Grosselfingen veranstaltet Weihnachtsbasteln mit Pernille Jörgensen, viele Teilnehmer basteln gemeinsam**

wo: Am vergangenen Samstag trafen sich die jugendlichen Reiterinnen und Reiter der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof zum Weihnachtsbasteln. Viele Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot wahr und trafen sich im Reiterstübli der Otto- Marienfeld Halle. Sie wurden von der Vorsitzenden Monika Marienfeld begrüßt. Der Bastelnachmittag war von Pernille Jörgensen organisiert worden. Sie hatte alle benötigten Materialien besorgt. Unter ihrer Leitung wurde eifrig gebastelt. Es entstanden unterschiedliche weihnachtliche Dekorationsgegenstände u.a. Adventskränze, Sterne aus Papier, Filzpilze und verschiedene Holzsterne. Jeder Teilnehmer durfte nach Herzenswunsch Gegenstände herstellen. Am Ende des Nachmittags wurde alles mit nach Hause genommen und schmückt nun die Häuser. Regina Koch bedankte sich für die rege Teilnahme und bei Pernille Jörgensen für die hervorragende Organisation  
In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen feierte man zum Ausklang.



## **Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.**

### **Traditionelles Hanselmannschiesen des Schützenverein Grosselfingen lockte viele Gäste ins Schützenhaus**

wo: Der Schützenverein Grosselfingen veranstaltete am vergangenen Freitag sein traditionelles Hanselmannschiesen. Wie in den letzten Jahren erfreute sich dieses

Schießen großer Resonanz. Im Grosselfinger Schützenhaus trafen sich viele Teilnehmer zum sportlichen Wettstreit. Mit von der Partie waren neben den Schützen des Grosselfinger Vereins unter anderem auch Mitglieder von vielen anderen befreundeten Grosselfinger Vereinen und Institutionen. Eine große Gruppe kam von der Feuerwehr Grosselfingen. Ebenfalls waren Teilnehmer aus dem Umkreis sowie Freunde des Vereins am Hanselmanschießen beteiligt. In Gruppen wurde zunächst an den verschiedenen Tischen um die Hanselmänner gewürfelt und danach im Schießstand geschossen. Wer Glück hatte, konnte gleich mehrere süße Trophäen mit nach Hause nehmen. Die Vorstandschaft freute sich über die vielen Gäste. Das Schützenhaus war gut gefüllt. Zur vorgerückten Stunde begann dann das eigentliche Hanselmanschießen unter der Leitung des Vorsitzenden Philip Ostertag. Jeder Teilnehmer musste zunächst eine Zielscheibe erwerben und darauf dann freistehend mit dem Luftgewehr aus zehn Meter Entfernung einen Schuss abfeuern. Ein Dankeschön richtete Philip Ostertag an alle Teilnehmer sowie an alle Beteiligten für die großartige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.



Der Schützenverein hat wöchentliches Training:  
Mittwoch 18:30 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.  
Freitag 18:00 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Mitglieder oder interessierte Erwachsene.  
Sonntag 10.12.2023 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr

### **TTC Grosselfingen**

**TTC Grosselfingen überwintert an der Tabellenspitze,  
mit 15:3 Punkten führt man die Bezirksliga an**

Die 1. Herrenmannschaft des TTC Grosselfingen steht mit 15:3 Punkten an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Nachdem man am Sonntag den direkten Verfolger aus Ergenzingen mit 9:7 bezwingen konnte, steht der TTC als Herbstmeister fest. Mit 7 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage führt man die Tabelle der Bezirksliga mit 1 Punkt Vorsprung vor dem SV Weilheim/Tübingen an. Der TTC kann nun die Früchte einer jahrelang guten Jugendarbeit ernten. In dieser Saison hat man eine gute Mischung aus jungen Spielern und routinierten Spielern gefunden. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Jona Lauer spielte mit folgender Aufstellung:

Robert Heine  
Josua Ritzmann  
Jürgen Dehner  
Jona Lauer  
Jürgen Liefke  
Klaus Pflumm  
Dominik Schnell

Zum Erfolg haben die jungen Spieler maßgeblich beigetragen. Hier ist besonders Josua Ritzmann hervorzuheben. Er ist mit einer Bilanz von 15:2 der beste Spieler am vorderen Paarkreuz. Jona Lauer liegt mit einer Bilanz von 13:3 im Mittleren Paarkreuz an 3. Position in der Rangliste. Am hinteren Paarkreuz ist man mit Dominik Schnell 8:2 und Klaus Pflumm 9:3 ebenfalls unter den besten vier in der Rangliste.

Nicht so gut lief es in den Doppeln, dies war in der Vergangenheit immer eine Stärke in der 1. Mannschaft. Hier wird nun vermehrt im Training auf die optimale Doppelzusammensetzung geschaut.

Mannschaftsführer Jona Lauer hofft, dass in der Rückrunde wieder die meisten Spiele in kompletter Aufstellung gespielt werden können. Aber mit Dominik Schnell steht ja ein guter Ersatzspieler in den Startlöchern. Wenn die Rückrunde wieder so gut läuft ist es möglich einen der vorderen Plätze zu belegen. Ziel ist es als Tabellen Erster direkt oder als Tabellen Zweiter über die Relegation in die Landesklasse aufzusteigen.

Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisliga A. Diese steht mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis auf einem vorderen Mittelfeldplatz.

In der 2. Mannschaft um Mannschaftsführer Christian Ludewig kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Dominik Schnell (11:3), Uli Lörch (6:8), Robert Feth (9:2), Tobias Öhrle (2:0), Tobias Conzelmann (5:5), Walter Pari (3:5), Christian Ludewig (4:5), Frank Walter (1:2), Klaus Hess (0:1) und Jürgen Hankele (0:1).

Dominik Schnell ist hier die Nummer eins und steht mit einer 11:3 Bilanz in der Rangliste an Platz 4.

Ein Dank gilt an die Zuschauer, welche den TTC bei den Spielen unterstützen.

Um den Zusammenhalt weiter zu fördern, findet am 29.12.23 ab 19:00 Uhr ein gemeinsamer Kegelabend im Krokodil in Balingen als Jahresabschluss statt.

Wer Interesse am Tischtennisport hat kann gerne montags und reitags ab 19:00 Uhr am Training teilnehmen.

## **SPD OV Bisingen/Grosselfingen**

Am kommenden Sonntag, den 10. Dezember findet unser diesjähriger Weihnachtsmarkt in Bisingen statt. Wie schon in den Jahren zuvor haben wir unseren Glühweinstand neben dem kleinen Saal. Der Arbeitsplan für die Helfer ist raus. Wir hoffen natürlich alle auf einen gut besuchten Weihnachtsmarkt und entsprechendes Wetter. Denn wie schon in all den Jahren davor wird der Erlös des Weihnachtsmarktes auch für gute Zwecke gespendet. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger noch ein schönes Wochenende zum 2. Advent und besuchen Sie dabei unserem Weihnachtsmarkt in Bisingen.

## **CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen**

Am Sonntag, 10.12.2023 lädt der CDU Stadtverband Balingen zum Seniorenadvent in die Bizerba Waagschale ein. Alle CDU-Senioren sind herzlich eingeladen.  
Zum 2. Adventsonntag wünschen wir allen Mitgliedern und deren Familien, allen Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtgemeinde Bisingen einen besinnlichen Sonntag. Für die Christen ist die Adventszeit die Zeit, in der sie sich auf das Weihnachtsfest, also das Fest der Geburt Jesu Christi, vorbereiten.

### **VdK Rangendingen**

#### **Sozialverband VdK feiert im Advent**

Unsere traditionelle und beliebte Advents-Weihnachtsfeier wollen wir am 3. Adventssamstag, 16. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr, im Gasthaus "Rössle" miteinander feiern. Unsere traditionelle Tombola wird wieder geboten werden, auch hoffen wir, dass unser VdK-Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht vorbeischauf. Wir freuen uns darauf einen besinnlichen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Über euer zahlreiches Kommen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen

